

Pressemitteilung zur Scheckübergabe



Einen Scheck in Höhe von **17.390 Euro** konnte heute Michaela Betzmann von Sog Events aus Gilching an den Vertreter der Stiftung Kinderhilfe, Jost Brockmann, übergeben. Selbst BayernsSPD Fraktionsvorsitzender Franz Maget ließ es sich nicht nehmen, bei der Scheckübergabe als Vertreter der Charity-Fahrer dabei zu sein.

Die Montagsradler waren mit 8 Teams heuer in München am Start und haben sich sofort bereit erklärt auch für den guten Zweck zu radeln. Überaus spendabel zeigte sich die Firma metafinanz aus München. Fünf Teams der Firma metafinanz fuhren beim 24 Stunden Rennen mit und so entschied sich die Geschäftsleistung hier 14.100 Euro für diese Aktion zu spenden.

Im Rahmen des 24 Stunden Rennens im Olympiapark München vom 28./29. Juni wurde nun schon zum 4. Mal diese Charity-Aktion durchgeführt. Vom Ehepaar Betzmann „ins Leben gerufen“ konnten schon über 40.000 Euro an behinderte Kinder und Jugendliche übergeben werden. „Ich bin glücklich und stolz“, so Michaela Betzmann, „heute diese unglaublich hohe Summe an die Stiftung Kinderhilfe übergeben zu können“. Jost Brockmann: „Von diesem Geld werden Spiel- und Sportgeräte für die Behinderten angeschafft, was natürlich im normalen Haushalt schon lange nicht mehr drin ist“.

Über 2.000 Teilnehmer aus elf verschiedenen Nationen nahmen beim corrateg 24h-race im Olympiapark München vor ein paar Wochen teil. Gefahren wurde im Einzel, in Zweier-, Vierer- und Achterteams. Unter die Extremsportler mischten sich auch mehrere Promis, die für den „guten Zweck“ mitstrampelten. Unter den CHARITY-Fahrern waren unter anderem Franz Maget, Uschi Disl, Wigald Boning, Skispringer Christof Duffner sowie seine ehemaligen Kollegen Alexander Herr, Hans-Peter Pohl und Hansjörg Jäkle.

Den Startschuss gaben Anni Friesinger und Franz Maget, der sich anschließend sofort auf sein Rad setzte, um viele Kilometer für die gute Sache zu radeln. Anni Friesinger war beeindruckt von der Größe des Events und versprach der Veranstalterin, dass sie gerne wiederkommen wird, aber dann als Charity-Fahrerin in einem „guten Viererteam“.